

Hermann Kant auf Leinwand

Hamburg. Die Willi-Bredel-Gesellschaft Hamburg lädt ein zu den 16. Fuhlsbütteler Filmtagen: am kommenden Donnerstag und Freitag werden unter dem Titel »Schriftstellerische Werke auf der Leinwand« Verfilmungen nach Büchern von Hermann Kant gezeigt. Die DEFA-Verfilmung »Mitten im kalten Winter« von 1968 basiert auf einer Erzählung aus Kants erstem Band von 1967 »Ein bißchen Südsee«, die von einer Liebesgeschichte zwischen einem Elektriker und einer Magd auf einem Gutshof in Mecklenburg im Kriegswinter 1943 handelt. 1977 schrieb Kant den Roman »Der Aufenthalt«. Darin erzählt er die Geschichte eines irrtümlich in Polen als Kriegsverbrecher inhaftierten deutschen Soldaten, der eingekerkert mit SS-Mördern und Henkern zu einer Reflektion über die eigene Verantwortung gezwungen wird. 1982 wurde das Werk von der DEFA verfilmt. Kant wird bei der Vorführung am Freitag persönlich anwesend sein.

(jW)

Fuhlsbütteler Filmtage, Donnerstag, 27.11.08, »Mitten im kalten Winter«, Freitag, 28.11.08 »Der Aufenthalt«, jeweils 19 Uhr, Willi-Bredel-Gesellschaft, Im Grünen Grunde 1, Hamburg, U/S-Bahn Ohlsdorf

<https://www.jungewelt.de/artikel/116275.hermann-kant-auf-leinwand.html>